

Der Ortsbeirat des Stadtteils Waldtal ♦ 35039 Marburg

An die
Mitglieder des Ortsbeirates Waldtal sowie
die im Stadtteil Waldtal wohnenden Damen
und Herren Stadtverordneten
und den Magistrat der Stadt Marburg

Ortsbeirat des Stadtteils Waldtal

Ansprechpartner:

Ortsvorsteher Gerhard Dziehel
Fuchspaß 14
35039 Marburg
Tel.: 06421 63903
Mobil: 0171 680 60 56
E-Mail: gerd.dziehel@t-online.de

Sprechzeiten:

Jeden zweiten Freitag im Monat von 18.30 – 19.30 Uhr
im Haus der Burschenschaft oder nach Vereinbarung
Datum: 08.02.2017

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Waldtal am

**Mittwoch, dem 15.02.2017, 18.00 Uhr,
im St. Martin-Haus, Waidmannsweg 11, 35039 Marburg**

lade ich Sie hiermit herzlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Abarbeitung der offenen Themen
4. Beratung über den Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2017
5. Aktivitäten im Stadtteil:
Neubau Sankt-Martin-Straße 21a
Soziale Stadt – Maßnahmen in 2017
Durchführung von Arbeiten durch die Baukolonne
6. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez. Gerhard Dziehel
Ortsvorsteher

Kontakt zur Stadtverwaltung

Anschrift: Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg
Telefon: 06421 201-0 **Fax:** 06421 201 1591
E-Mail: stadtverwaltung@marburg-stadt.de
Internet: www.marburg.de

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirats

im

Stadtteil Waldtal

im St. Martin-Haus
(Waidmannsweg 11, 35039 Marburg)

Mittwoch, den 15.02.2017

Anwesenheit:

Mitglieder des Ortsbeirats:

Gerd Dziehel
Roza Safaryan
Karl-Heinz Kaletsch
Bernd Dziehel
Helmut Schiemer
Renata Hull
Jean Müller

Entschuldigt fehlten:

Gäste:

Jürgen Kaiser (Stadtplanung)

Einladung:

- Die Ortsbeiratsmitglieder, der Stadtverordnetenvorsteher und die im Stadtteil wohnenden Stadtverordneten wurden durch den Ortsvorsteher/die Ortsvorsteherin schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tag eingeladen. Die Ladungsfrist von 5 Tagen war gewahrt.
- Die Ladungsfrist war abgekürzt. In der Einladung wurde darauf hingewiesen.
- Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ortsüblich bekanntgemacht worden.

Beschlussfähigkeit/Niederschrift:

Der /Die Ortsvorsteher/in stellt nach Eröffnung der Sitzung fest:

- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.
- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil der zu verhandelnde Gegenstand wegen Beschlussunfähigkeit in der vorhergehenden Sitzung zurückgestellt war. In der Einladung ist darauf ausdrücklich hingewiesen worden.
- Es werden keine Bedenken gegen Form und Frist der Einladung erhoben.
- Die Tagesordnung wird in der in der Einladung ausgedruckten Form genehmigt.
- Die Tagesordnung wurde wie folgt geändert:
- Die Niederschrift über die vorangegangene Sitzung am wird genehmigt.

Tagesordnung :

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Bearbeitung der offenen Themen
4. Beratung über den Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2017
5. Aktivitäten im Stadtteil:
Neubau Sankt-Martin-Straße 21a
Soziale Stadt – Maßnahmen in 2017
Durchführung von Arbeiten durch die Baukolonne
6. Verschiedenes

1. Der Vorsitzende Ortsvorsteher Gerhard Dziehel eröffnet die Sitzung um 18 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest und erhält die Genehmigung der Tagesordnung.

2. Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig angenommen.

3. Offene Themen

a. Müllentsorgung der Müllablagerung auf einem Parkplatz am Anfang des Waidmannswegs: der vermutliche Eigentümer ist zum Richtberg umgezogen, und den Hauseigentümer geht es nichts an. Eine Anzeige bei der Staatsanwaltschaft läuft – erst nach Abschluss des Verfahrens kann eine Entsorgung erfolgen, dann wahrscheinlich zu Lasten der Stadt.

b. Querungsmöglichkeit Ginseldorferweg - Panoramastraße

Der Ortsvorsteher hat mit Herrn Schröder (Straßenverkehrsbehörde) über die Möglichkeiten der Querung der obigen Straße gesprochen. Herr Schröder schlug einen Ortstermin mit allen Beteiligten vor. Die zeitnahe Terminabsprache sollte von Herrn Kaiser (Stadtplanung) durchgeführt werden. Herr Kaiser stimmte dem zu.

Treppenanlage Försterweg: Das Protokoll über die Begehung im Waldtal (neue Treppenanlage - mangelhafte Beleuchtung von Wegen) fehlt immer noch.

4. Beratung über den Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2017

Gerhard Dziehel und Jürgen Kaiser stellten die laufenden Planungen für das Waldtal vor.

Um im Haushaltsplan zu lesen ist es wichtig zu wissen dass die Ziffer „6“ bzw. die Ziffern „61“ das Kennzeichen für Waldtal ist.

Wenn im Plan von „Ermächtigung“ die Rede ist dann handelt es sich um über das laufende Jahr hinausgehende Verpflichtungen

So erhält zum Beispiel der AKSB für das Waldtalinfo einen Zuschuss von 3 Tsd. EUR.

Im Rahmen der Wohnumfeldgestaltung wird die GewoBau 60 Tsd. Eur z.B. für Pflastern aufwenden
Das neue Freizeitgelände mit Grillplatz (vor dem Burschenschaftshaus) soll einen Trinkwasserbrunnen kriegen

5. Aktivitäten im Stadtteil:

Neubau Sankt-Martin-Straße 21a
Soziale Stadt – Maßnahmen in 2017

Bei der Finanzierung von Maßnahmen aus dem Programm Soziale Stadt gibt es unterschiedliche Modelle mit unterschiedlich großen Anteilen die jeweils

- vom Bund
- vom Land Hessen
- von der Stadt Marburg

getragen werden und bei der finanzierenden Bank dann mit genauer Planung eingereicht werden müssen.

Ein neues Programm des Bundes beinhaltet eine 90% Beteiligung des Bundes (statt bisheriger 60 % Finanzierung) und wäre für die Stadt daher sehr viel attraktiver ...

Durchführung von Arbeiten durch die Baukolonne

Die Baukolonne vom Richtberg (jetzt auch zuständig für das Waldtal und den Tannenber) wird in nächster Zeit aufgelöst. Der DBM wird diese Aufgaben übernehmen. Im Februar werden Winterarbeiten wie Gehölzschnitt gemacht. Reinigungsarbeiten (wie sie an der Treppenanlage Ginseldofer Weg – Am Rain notwendig wären) sind nicht Sache des Bautrupps; wohl aber die Verbesserung des Fusswegenetzes, die mit 5 Tsd. angesetzt ist.

Für Fragen zu den geplanten Massnahmen steht Jürgen Kaiser unter 201 1629 zur Verfügung.

Der Vorsitzende gab die nächsten Termine im Waldtal bekannt: Weitere Termine für den Ortsvorsteher sind drei Geburtstagstermine im Februar und die Teilnahme an der Sitzung des öffentlichen Teils des Beirates für Stadtgestaltung am 01.02.2017

02.02.2017 Eröffnung Memo Baumesse

03.02.2017 - 15.00 Uhr: Begrüßungskaffee im Kindergarten

27.02.2017 :Kinderfasching im Sankt-Martin-Haus –nach dem Rosenmontagsumzug

15.03.2017 nächste Sitzung Ortsbeirat

01.04.2017: Osterputz – 10.00 Uhr, Treffpunkt Kindergarten, der Vorsitzende bittet den Ortsbeirat um rege Teilnahme

6. Verschiedenes

Der Vorsitzende soll beim Garten und Friedhofsamt nachfragen wie hoch die Hecken an den öffentlichen Bürgersteig am Försterweg sein dürfen.

Sind Parkplätze mit Gebühren von 50 statt 26 EUR im Neubau am Rain sozial verträglich?

Um 19.25 Uhr beendet der Vorsitzende die Sitzung des Ortsbeirats.

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst Stabsstelle zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

gez. Gerhard Dziehel
Ortsvorsteher

Schriftführer/in